

Information und Kontakt

Der Weg zu uns

Pritzwalk ist eine Kleinstadt im Landkreis Prignitz im Nordwesten des Landes Brandenburg.

Von Wittenberge und Berlin erreichen Sie Pritzwalk mit dem Regionalexpress RE6. Von Neustadt (Dosse) und Meyenburg verkehrt die Regionalbahn RB73 / RB74.

Unser vereinseigenes Museum befindet sich ca. 500 Meter vom Bahnhof entfernt. Zu Fuß nutzen Sie vom Bahnhof, links die Bahnhofsstraße bis zur Hagenstraße. An dem Abzweig Hagenstraße biegen Sie nach links ab. Zwischen den beiden Eisenbahnbrücken befindet sich auf der linken Seite der Eingang zu unserem Museum (Stellwerk).

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, dann nutzen Sie bitte die öffentlichen Parkplätze in der Umgebung. An unserem Museum stehen leider keine Parkplätze zur Verfügung.



Transportpolizei & Eisenbahn Museum
Pritzwalk e.V.

16928 Pritzwalk, Eingang Hagenstraße

Reg.Nr. VR5465NP

Steuer Nr. 052/141/0941

(Finanzamt.Kyritz)

Kontakt

Internet: www.stellwerk-pritzwalk.de

E-Mail: Info@stellwerk-pritzwalk.de

©Ingo Moschall (2026)

Fotos: Jürgen Bartel, Ingo Moschall



Helfen Sie uns

Wollen Sie Mitglied werden?

Für unsere Vorhaben werden viele helfende Hände gebraucht. Deshalb freuen wir uns auf neue Mitglieder. Unser Verein bietet verschiedene Möglichkeiten sich einzubringen und zu betätigen. Eine Freizeitgestaltung die Spaß macht und gleichzeitig geschichtliche Werte erhält.

Für den Aufbau des Museums, sowie die Gestaltung der Ausstellungsräume und fachliche Begleitung benötigen wir interessierte Mitglieder.

Aber auch für die Erhaltung des Stellwerkes und die Landschaftspflege um unser Museum herum werden fachliche Mitglieder gebraucht. Sie,



Sie, als Sponsoren und Sympathisanten unterstützen unsere Arbeit.

Nicht jeder hat die zeitliche Möglichkeit aktiv in unserem Verein mitzumachen. Aber möchte unseren Verein und das Museum als Sponsor u.ä. unterstützen. Über die Zuwendungen würden wir uns sehr freuen. Gerne setzen wir diese nach den Wünschen des Sponsors ein.

Ihre Firmenwerbung würden wir gerne in unsere Flyer und unserer Homepage aufnehmen. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

Die große Aufgabe, die vor uns liegt, wird auch viel Geld kosten. Deshalb sind wir auf Ihre Hilfe und Spenden angewiesen. Gerne nehmen wir auch Sachspenden. Besonders wichtig ist Baumaterial und die Unterstützung durch Baumaschinen. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns.

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch für jede Spende / Sachspende eine steuerlich absetzbare Bescheinigung

Unser Spendenkonto

Transportpolizei & Eisenbahn-Museum Pritzwalk e.V.

Bank: Deutsche Skatbank

IBAN: DE02 8306 5408 0005 2599 32

BIC-/SWIFT-Code: GENODEF1SLR

Unsere Unterstützer



Schieneninfrastrukturunternehmen der Deutschen Bahn
DB InfraGO AG
13189 Berlin, Granitzstraße 55/56,
Internet: <https://www.dbinfrago.com/web>



ENON GmbH - Zuverlässige Leistungen im
Bereich Eisenbahn
16949 Putlitz, Pritzwalker Straße 8
Telefon: +49 33981 5020/Fax: +49 33981 50222
Email: marketing@enon-gmbh.de
Internet: www.enon-gmbh.de



Stadtverwaltung Pritzwalk
16928 Pritzwalk, Marktstraße 39
Telefon: +49 3395 76081110/Fax: +49 3395 760814
Email: stadt@pritzwalk.de
Internet: www.pritzwalk.de



Dachdeckermeister Alexander Dillo
16949 Putlitz, Wall 16
Mobil: 0174 9343843/Telefon: +49 33981 84922
Email: schiefermarder@gmx.de
Internet: www.dachdecker-dillo-putlitz.de



Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
19348 Perleberg, Wittenberger Str. 13-14
Telefon: +49 3876 780-0/Fax: +49 3876 780-280
Email: posteingang@vrbprignitz.de
Internet: www.vrbprignitz.de



Hanseatische Eisenbahn GmbH
16949 Putlitz, Pritzwalker Str. 8
Telefon: +49 33981 50230/Fax: +49 38981 50222
Email: info@hans-eisenbahn.de
Internet: www.hans-eisenbahn.de



Tobi's und Rico's Futter - Bude
19395 Plau am See, Gänsepühl 25
Telefon: 0152 0373 9343
Email: tobis-ricos-futterbude@web.de



Museum für Eisenbahntechnik & Bahnpolizei - Geschichte



Transportpolizei & Eisenbahn Museum Pritzwalk e.V.

16928 Pritzwalk, Eingang Hagenstraße

Über uns



Früher waren Stellwerke auf Bahnhöfen unerlässlich und gehörten einfach zum Eisenbahnbild dazu. Das ist bald Geschichte. Auch bei der Eisenbahn geht der Fortschritt nicht vorbei. Weichen und Signale werden zentral und computerbasiert gesteuert und gestellt. Einer der letzten Bahnhöfe wo es noch ein Fahrdienstleiterstellwerk und ein Wärterstellwerk gab, war Pritzwalk. Beides waren elektromechanische Stellwerke.

Im Jahr 2023 wurden die Stellwerke auf dem Bahnhof Pritzwalk abgeschaltet. Die Weichen und Signale werden jetzt zentral in Neuruppin gestellt. Eigentlich war es geplant, die Stellwerke abzureißen. Um das alte elektromechanische Fahrdienstleiterstellwerk zu retten, haben wir am 30.07.2022 einen gemeinnützigen Verein gegründet. Jetzt haben wir das Fahrdienstleiterstellwerk von der Deutschen Bahn übernommen. Es ist ein Museum geworden. Das ehemalige Wärterstellwerk konnte nicht gerettet werden. Es wurde leider zurückgebaut.



Eisenbahn-Museum

Unsere Ausstellung im Eisenbahnbereich zeigt die elektromechanische Stellwerkstechnik, wie sie bis April 2023 genutzt wurde. Die Anlage wurde so belassen, wie sie am letzten Arbeitstag verlassen wurde.

Ergänzt wurde die Ausstellung im ehemaligen Fahrdienstleiterraum mit einer geschichtlichen Präsentation der Eisenbahngeschichte um den Bahnhof Pritzwalk.

Im ehemaligen BASA-Raum ist eine Ausstellung der Fernmelde-technik zu sehen. Verschiedene Kommunikationsanlagen (Funk,-Telefone, Sprechanlagen usw.), wie sie bei der Eisenbahn und der Polizei genutzt wurden, sind ausgestellt.

Auch die Vernetzung der damaligen Fernmeldeanlagen sind im Original belassen worden. In Vorbereitung ist eine weitere Ausstellung von Grußteilen, wie z.B. Signalbilder, Andreaskreuz und Weichensignale. Dieser Bereich wird ständig ergänzt. Viele Großteile der Signalisierung sind Spenden von Gästen und Besuchern. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.



Bahnpolizei-Museum



Im mittleren Teil des Stellwerkes befindet sich die Ausstellung der Bahn-Polizei.

Die Eisenbahn ist bis heute eines der wichtigsten Verkehrsmittel. Für den Schutz der Infrastruktur und zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Eisenbahnverkehr, gab und gibt es für den Eisenbahnbereich eine eigene polizeiliche Behörde. In der DDR war die Transportpolizei dafür zuständig. Nach der politischen Wende 1989 wurde die Transportpolizei 1990 aufgelöst. Die Aufgaben wurden dem damaligen Bundesgrenzschutz übertragen. Heute unterliegen die bahn-polizeilichen Aufgaben der Bundespolizei.



Die ehemalige Transportpolizei nimmt einen großen Teil der Ausstellung ein. Besonders interessant ist das Büro eines Abschnittsbevollmächtigten der Transportpolizei (ABV(T)). Viele Bürger kannten den ABV nur in grüner Uniform aus ihrem Wohngebiet. Auch bei der Transportpolizei gab es den ABV(T). Unsere Ausstellung informiert über Aufgaben und Einsatzbereiche im Bahnbetrieb.

Für Kinder & Jugendliche

Verkehrsprävention

„Sicher unterwegs mit der Eisenbahn“

In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, unsere Kinder im Eisenbahn- und Straßenverkehr pädagogisch und präventiv zu begleiten, zu unterstützen und aufzuklären. Denn nur Kinder, welche Gefahren einschätzen lernen, werden auch sichere Kinder im Eisenbahn und Straßenverkehr. Wir möchten Eltern, Kindergärten und Schulen in diesem Bereich mit unserem Verkehrspräventionskonzept begleiten und unterstützen.

Unser Angebot im Museum

Als Verein „Transportpolizei & Eisenbahn-Museum Pritzwalk e.V. ist es uns ein wichtiges Bedürfnis die Kinder dahingehend zu unterstützen, Gefahrenlagen an Bahnhöfen und Zügen, aber auch an Gleisen und beschränkten/unbeschränkten Bahnübergängen zu erkennen und gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten, wie man sich auf Bahnhöfen und Zügen richtig verhält.

Begleitung und Durchführung durch geschulte Fachkräfte. Zur Umsetzung der gestellten Aufgaben haben wir fachlich geschulte und qualifizierte Vereinsmitglieder. Herr Christian Moschall ist Kindheitspädagoge B.A. & Bachelor of Arts., sowie staatlich anerkannter Erzieher und Ihr Ansprechpartner.

Besonders wichtig ist es uns, Kinder und Eltern, aber auch Jugendliche und Erwachsene auf die Gefahren im Eisenbahnverkehr aufmerksam zu machen, um Unfälle zu vermeiden. Dementsprechend wollen wir in unserer Öffentlichkeitsarbeit besonders Eltern, Kindertagesstätten und Schulen ansprechen, um auf unser Konzept im Museum aufmerksam zu machen. Als Museum für Eisenbahn- und Bahnpolizeigeschichte sehen wir unsere Aufgabe darin, auch in der Gegenwart und in der Zukunft, präventiv zu wirken, um Unfälle zu vermeiden, dass ist eines unserer Ziele.

Verantwortlich für das Projekt / Ihr Ansprechpartner

Christian Moschall

Kindheitspädagoge B.A. & Bachelor of Arts

(Telefon: 0151 5678 4316)

E-Mail: Christian.Moschall@stellwerk-pritzwalk.de

Bitte beachten! Terminvereinbarung notwendig. Anfragen per E-Mail: info@stellwerk-pritzwalk.de